



13:15 Uhr  
Besondere Aspekte  
Forum 1

**Orte der Arbeit**

Gewerbegebiete im Vergleich

- Stefanie Bremer, Institut für Stadtplanung und Städtebau, Universität Duisburg-Essen

Forum 2

**Nutzungsqualität**

HafenCity Hamburg aus der Genderperspektive

- Kerstin Zillmann, KONZEPT Stadtplanung – Stadtforschung – Beratung, Escheburg

Forum 3

**Qualität der baulichen Gestaltung**

Umsetzung von Anforderungen der Nutzenden

- Ute Piroeth, Piroeth Architektur, Köln und Berlin

14:15 Uhr

– Pause –

14:30 Uhr

Ausblick

**Innovative Konzepte im Flächenmarketing**

Neue Ansätze mit Blick auf die Nutzenden

- Uwe Mantik, Cima Projekt + Entwicklung, Lübeck

15:00 Uhr

Diskussionsrunde

**Schlussfolgerungen für Politik und Projektpraxis**

- Renate Schmitt-Hofemann, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW
- Martin Hennicke, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW
- Karl Jasper, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW
- Roland Weiss, Entwicklungsgesellschaft Zollverein
- Konrad Hachmeyer-Ispording, Projektbüro PHOENIX Dortmund, Stadt Dortmund
- Beatrix Gustävel, verb. Kommunikationsdesign, Zollverein
- Prof. Dr. Dieter Läßle, HafenCity Universität Hamburg

16:00 Uhr

– Ende der Veranstaltung –

**Veranstaltet vom**  
Zentrum Frau in Beruf und Technik, Castrop-Rauxel  
www.zfbt.de

**Termin**  
Dienstag,  
20. November 2007

**Tagungsort**  
Dienstleistungszentrum Erin  
DIEZE  
Erinstraße 6  
44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305-92 15010  
Fax 02305-92 15049

**Teilnahmekosten**  
Für die Teilnahme erheben wir einen Kostenbeitrag von 20 Euro.

**AKNW**  
Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für Mitglieder der Architektenkammer NRW aus Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



**Anmeldung**  
Bitte faxen Sie uns Ihre Anmeldung auf beiliegender Anmeldekarte unter:  
Fax 02305-92 15049  
Sie können sich auch online anmelden unter:  
www.zfbt.de

**Anmeldeschluss**  
12. November 2007

**Anreise**  
Sie erhalten eine Anfahrtskizze mit der Anmeldebestätigung.

**Anmeldeinformation**  
Zentrum Frau in Beruf und Technik, Erinstraße 6  
44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305-92 15010  
Fax 02305-92 15049  
E-Mail zfbt@zfbt.de

**Fachinformation**  
Gisela Humpert  
Tel. 02305-92 15025  
Fax 02305-92 15049  
E-Mail humpert@zfbt.de

Räume  
**Netzwerke**  
Zukunft der Standortentwicklung –  
ein attraktiver Arbeitsort verbindet

Genderakzente für Netzwerke und Räume in der Praxis





**Zukunft der Standortentwicklung – ein attraktiver Arbeitsort verbindet**  
Genderakzente für Netzwerke und Räume in der Praxis

Erfolgreiche und zufriedene Nutzerinnen und Nutzer sind das beste Zeichen für einen florierenden Wirtschaftsstandort. Für die Standortvermarktung wirft das vielfältige Fragestellungen auf: **Welche Qualitäten brauchen diese neuen Orte der Arbeit für eine zukunftsorientierte Entwicklung? Was überzeugt bei der Standortwahl, was erzeugt vielleicht sogar Leidenschaft und Faszination?**

Der Strukturwandel hat nicht nur die Orte der Arbeit verändert. Auch die Qualität der Arbeit und ihre Bedeutung im Alltag von Frauen und Männern haben sich grundlegend gewandelt. **Welche Infrastrukturen sind besonders geeignet, kreative Unternehmen bei ihren komplexen Anforderungen vor Ort zu unterstützen?**

Die Praxiserfahrungen großer Projekte, die ehemalige Industrieflächen in Nordrhein-Westfalen umnutzen, zeigen: Im Wettbewerb der Flächenangebote um Menschen und Unternehmen gilt es, das Plus des jeweiligen Standortes mit den Rahmenbedingungen vor Ort zu kultivieren. **Dabei bietet die Genderperspektive zusätzliche Entwicklungslinien, um dieses Ziel zu erreichen.** Im Mittelpunkt stehen Qualitäten von Räumen und Vernetzungen, ein urbanes Milieu, das auf sich verändernde Interessen der Nutzenden ausgerichtet ist. **Die Standortentwicklung hat heute mehr denn je die Aufgabe, Revitalisierungsprojekte als urbane und impulsgebende Quartiere mit zeitgemäßen weichen Standortfaktoren und eigenständigem Profil zu gestalten.** Erfahrungen aus der Genderbegleitung der Großprojekte und weitere Impulse speisen das Tagungsprogramm.

Die Veranstaltung wendet sich besonders an Männer und Frauen, die das NRW-Ziel 2-Programm (EFRE) 2007-2013 umsetzen, an Verantwortliche in Wirtschaftsförderungen, Immobilienwirtschaft, Kommunen, Projektentwicklungsgesellschaften, Planungsämtern und Planungsbüros sowie Förderreferaten. Alle in der Strukturpolitik engagierten Akteure und Akteurinnen sind angesprochen und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Programm:

**Moderation:** Angela Wegener, Radio Wuppertal

**10:00 Uhr**  
**Begrüßung**

- Petra Kersting, Zentrum Frau in Beruf und Technik

**10:15 Uhr**  
**Überblick**

**Urbane Milieus für wissensbasierte Ökonomie**

Organisations- und Arbeitsformen und ihre Anforderungen an Infrastruktur und Stadtqualität

- Prof. Dr. Dieter Läßle, Institut für Stadt- und Regionalökonomie, HafenCity Universität Hamburg

**11:00 Uhr**  
– Pause –

**11:15 Uhr**  
**Fallbeispiel**

**Zollverein, Arbeitsort mit Qualitäten für die Kreativwirtschaft**

Eine offene Diskussion

- Roland Weiss, Entwicklungsgesellschaft Zollverein
- Gisela Humpert, Zentrum Frau in Beruf und Technik
- Beatrix Gustävel, verb. Kommunikationsdesign, designteam Zollverein
- Jörg Probst, Gertec Ingenieurgesellschaft, Zollverein
- Emir Corkadi, Stilgrad Konzept & Kreation, Zollverein
- Susanne Kirchhof, Kommunikationsberatung, Mitglied des Forum Frauen auf Zollverein

**12:15 Uhr**

– Mittagspause –

VERBINDUNGEN  
SCHAFFEN RÄUME  
NETZWERKE

